

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige

Nr.	Name der Gruppe	Ort	Strasse	Wann	Kontakt
1	Anonyme Alkoholiker Aschaffenburg; Gruppe I (Mainaschaff)	Mainaschaff	evangelisches Gemeindezentrum An der Senne 37	Donnerstag von 20.00 – 22.00 Uhr	Telefon: 0172/7326010
2	Anonyme Alkoholiker, Gruppe II -Stadt	Aschaffenburg	im Seminarraum 1B im Erdgeschoss des Martinushauses Treibgasse 26	Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr	06106/2669810
3	Anonyme Alkoholiker, Gruppe III - Stadt	Aschaffenburg	St. Pius-Gemeinde Bessenbacher Weg 30 (Eingang St. Piusweg 2)	Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr	Telefon: 0151/28985628
4	Al-Anon-Familiengruppe II	Aschaffenburg	St. Pius-Gemeinde Bessenbacher Weg 30 (Eingang St. Piusweg 2)	Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr	Telefon: 033878/907440
5	Al-Anon Familiengruppe für Angehörige von Alkoholikern	Mespelbrunn	Pfarrheim	jeden 1. und 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr	Telefon 033878/907440
6	Anonyme Alkoholiker, Gruppe Alzenau	Alzenau	Dietrich-Bonhoeffer-Haus Wasserloser Str. 35 Eingang Gunkelsrainstraße	Sonntag, 19.00 bis 21.00 Uhr	Telefon: 0176/24508654
7	Selbsthilfegruppe der Anonymen Nikotinab- hängigen (NikA)	Aschaffenburg	Infotreff Damm-Mitte Schneidmühlweg 38 (Ecke Boppstraße)	jeden Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr	0157/81759434
8	Selbsthilfegruppe der Anonymen Spieler	Aschaffenburg	JUKUZ, Kirchhofweg 2	Mittwoch, 19.00 bis 21.00 Uhr	06026/998199
9	Anonyme Schuldner, Kaufsüchtige und Messies	Aschaffenburg	Cafe Metropol Kolpingstr. 7	jeden Montag, 19.30 Uhr	Elmar 06021/8669102
10	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für junge Drogenabhängige	Offenbach	Suchthilfezentrum Wildhof Löwenstr. 4 - 8 63067 Offenbach	Jeden Freitag, 20 Uhr	
11	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für junge Drogenabhängige	Offenbach	Sana Klinik Offenbach	Einmal im Monat, Donnerstag 18.45 – 20.30 Uhr	069/84053834
12	Narcotics Anonymous Selbsthilfegruppe für Drogenabhängige	Darmstadt	Siehe unter: www.na-mitte.de		
13	Elternkreis suchtgefährdeter und suchtkranker Jugendlicher und Erwachsener e.V.	Darmstadt	www.elternkreis- darmstadt.de (siehe auch www.bvek.org)	Termine auf Homepage	06151/311804 06151/311216
14	Elternkreis Frankfurt im Haus der Volksarbeit	Frankfurt	60599 Frankfurt (siehe auch www.bvek.org)		069/615880 brigitta-reitz@t- online.de

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchtproblemen und Angehörige

Nr.	Name der Gruppe	Ort	Strasse	Wann	Kontakt
15	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige Gruppe I	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Mittwoch 18.45 bis 20.15 Uhr (neue Zeiten!!)	Helmar Bachmann 0157/88100581 Gerlinde Arnold 0172/8027073
16	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe II	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Dienstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Edith Bald-Priebsch 0151/25137638
17	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe IV	Aschaffenburg	Aschaffenburg-Damm, Steinrückenstr. 22	Dienstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Gisbert Kempel 0151/17257819 Winfried Bickert 0176/90772959
18	Kreuzbund-Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft Gruppe III	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 im Erdgeschoss der Caritas (Martinushaus), Treibgasse 26	Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr	Heinz Weimer 06027/3449, Edwin Hofmann 06029/8105
19	Kreuzbund-Gruppe Hösbach-Bahnhof	Hösbach-Bahnhof	kath. Pfarrheim Hösbach-Bahnhof	Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr	Brigitte Vath 0176/30779585 Horst Richter 06095/994203 0151/51461687
20	Kreuzbundgruppe Alzenau: Gruppe I	Alzenau	Maximilian-Kolbe-Haus	Donnerstag von 19 bis 21 Uhr 14 täglich in den geraden KWs	Gerd Rauscher 06023/8391
21	Kreuzbundgruppe Elsenfeld	Elsenfeld	Hofstetter Str. 1-3 Caritas-Centrum	Donnerstag, ab 19.30 Uhr	Horst Berninger 09374/314481
22	Kreuzbund-Selbsthilfegruppe für Abhängigkeitskranke und deren Angehörige	Obernburg	Seniorenzentrum Am Stiftshof	jeden Montag, 19.30 – 21.30 Uhr	Johannes Kreßbach 06022/9869775
23	NonAlc e.V. Selbsthilfeverein, www.nonalc.de	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 Martinushaus Treibgasse 26	Freitag 19.00 bis 20.30 Uhr	Toni Staudt 06021/4438662
24	Selbsthilfegruppe „Menschen mit Alkoholproblemen“	Großkrotzenburg	evangelisches Gemeindezentrum Schulstraße 4	Donnerstag, 20.00 Uhr	06186/905829
25 Neu!	SELBSTHILFEWEG Gruppe für Abhängige von illegalen Drogen mit und ohne seelische Erkrankung	Aschaffenburg	Gruppenraum 2 Martinushaus Treibgasse 26	Montag 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	Tobias Zehl EX_IN Genesungsbegleiter 0170/6155075



Anonyme Alkoholiker

So wie es die Anonymen Alkoholiker sehen, ist Alkoholismus eine Krankheit. Der Alkoholiker kann sein Trinken nicht kontrollieren. Nach unserer Erfahrung ist er körperlich und geistig oder seelisch krank. Wenn er nicht mit dem Trinken aufhört, wird sein Alkoholismus in der Regel immer schlimmer werden. Die Weltgesundheitsorganisation der Vereinten Nationen, wie auch Mediziner und Wissenschaftler vieler Länder, bezeichnen Alkoholismus als Krankheit.

Was ist AA?

AA ist die Abkürzung für "ANONYME ALKOHOLIKER" - nicht für "ANTI-Alkoholiker" oder viele andere Begriffe, mit denen Außenstehende oft fälschlicherweise AA erklären. AA ist kein Abstinenzlerverein: *Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.*

Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Wie stelle ich den Kontakt her?

Wenn Sie in der Tat zum Gespräch kommen wollen, können Sie sich immer an die AA-Gruppe wenden. Selbstverständlich wird alles, was Sie uns schreiben oder erzählen, vollkommen vertraulich behandelt. Bedenken Sie, daß Sie es mit Menschen zu tun haben, die selbst die dunkelste Periode des Elends und der Verzweiflung durchgemacht haben, bevor sie den Weg der Genesung fanden.

Gibt es Vorschriften bei den AA?

AA kennen keine Vorschriften. Sie geben lediglich in Ihren *Zwölf Schritten* und *Zwölf Traditionen* Ratschläge und Anregungen. Diese 24 Regeln beinhalten ein Wiedergenesungs-Programm, welches mit Hilfe jahrelanger Erfahrungen von Alkoholikern zusammengestellt worden ist. Jeder kann auf seine eigene Art und Weise nach diesem Programm leben.

Die AA-Gemeinschaft wurde 1935 in den USA ins Leben gerufen. Zu Anfang waren die meisten, die zu den AA kamen, auch schwer krank. Viele konnten bisher bei den AA Hilfe finden, bevor ihre Gesundheit vollkommen zerstört war und bevor sie ihre Arbeit und ihre Familien verloren hatten.



Hilfe für Suchtkranke und deren Angehörige

Warum ich, warum mein Partner/in, warum mein Sohn oder meine Tochter. Was ist überhaupt Sucht oder Suchtkrankheit. Sucht oder Suchtkrankheit wird bezeichnet als ein passives Verhalten, das nicht mehr aus einer verantwortlichen Persönlichkeit erwächst und dem die freie Entscheidungsmöglichkeit fehlt. Sucht ist eine zwanghafte Zuwendung, die sich der Kontrolle und Steuerung der Persönlichkeit entzieht. Wie ein Ertrinkender ist auch der Süchtige auf der Suche nach Halt und Sicherheit.

Abhängig von einem Suchtmittel sein heißt:

- Unfähig, mit sich selbst und der Umwelt zufrieden leben zu können.
- Furcht vor der Realität zu haben.
- Aggressionen gegen sich selbst zu entwickeln.
- Gefangener der Suchtmittel zu sein.
- In Isolation zu verfallen.
- Letztendlich Selbstmord auf Raten zu begehen.

In Unterfranken gibt es mehr als 50 Kreuzbundgruppen. Kreuzbundgruppenarbeit heißt offene und keine anonyme Weggefährtegemeinschaft, frei von Vorurteilen. Jede Kreuzbundgruppe ist und soll ein Ort der Menschlichkeit sein.

Die Kreuzbundgruppenarbeit fundiert nicht nur auf den Gedanken christlicher Nächstenliebe, sondern ist Dienst am Nächsten. Über allen steht der Betroffene und Mitbetroffene, die Begegnung mit dem Hilfesuchenden, dem als Mensch durch seine Erkrankung das Bewußtsein seines eigenen Selbstwertgefühls genommen wurde, sich isoliert und einsam fühlt. Dem bieten wir unsere Weggefährtegemeinschaft an, damit er genau wie wir ein zufriedenes suchtmittelfreies Leben in Eigenverantwortlichkeit leben kann. Die menschliche Begegnung und das Gespräch in der Kreuzbundgruppe ist und soll "Hilfe zur Selbsthilfe" sein.

Bedürfnisorientierte Gruppenarbeit vermittelt jedem Gruppenmitglied „...man hört mir zu, ich werde ernst genommen mit meinen Ängsten, mit meinen Sorgen und Problemen.“ Die Autonomie der einzelnen Gruppen wird ergänzt durch Angebote unter therapeutischer Leitung wie z.B.:

- Familienseminare
- Partnerseminare
- Familienfreizeiten
- Jugend- und Kinderfreizeiten
- Fortbildung
- Geselligkeiten

So steht im Kreuzbund mit all seinen

Möglichkeiten und Aktivitäten, die Orientierung, die Begegnung und das Gespräch im Mittelpunkt.